Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 201. Montag, den 29. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. August 1836.

Herr Kaufmann Lenz von Culm, Herr Portepee-Fähnrich v. Repke von Berlin, log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute Brandt von Berlin, Borchet nebst Familie von Landsberg a. d. W., log. im engl Hause. Herr Gutsbesitzer Ernesti von Altmark, log. im Hotel de Thorn. Herr Conducteur Geritz von Warschau, log im The English Hôtel.

Bekanntmachung.

1. Da die Mitglieder der Sterbe-Kasse des ehemaligen Stolzenberger Böckergewerks die bis jetzt bestandene Kasse aufzuheben beabsichtigen, so werden hiedurch alle diejenigen, welche auf irgend eine Art an das Vermögen dieser Kasse etwa noch Ansprüche zu machen haben, hiemit aufgefordert, sich innerhalb der nächsten Neun Wochen bei uns zu melden, und die in Händen habenden Documente einzureichen, oder die sonstigen Beweismittel anzugeben, widrigenfalls ohne Rücksicht auf dergleichen Ansprüche über den Kassen-Bestand disponirt werden wird.

Danzig, den 14. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zur Vermiethung des Grundstücks Schmiedegasse № 285. haben wir einen abermaligen Lizitationstermin

Sonnabend den 3. September c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 25. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Wegen Lieferung der Bedürfnisse für die im September c. zu den Felddienst- 2c. Uebungen nach Praust und Umgegend marschirenden Truppen, circa 14 Wspl. Hafer, 46½ Ctr. Heu, 24½ Schock Stroh u. 10½ Klafter kiefern Brennholz, ist ein Submissions-Termin auf den 1. September c. Vormittags 11 Uhr, in unserm Geschäftslokale angesetzt. —

Lieferungslustige wollen ihre Offerten versiegelt und mit einer bezeichnenden Aufschrift versehen, bei uns einreichen und der Eröffnung im Termin beiwohnen.

Die näheren Bedingungen sind täglich bei uns einzusehen.

Danzig, den 27. August 1836.

Königl. Preuß. Proviant - Amt.

4. Der hiesige Drechsler Carl Heinrich Landgraff und dessen verlobte Braut die unverehelichte Anna Dorothea Schneegotzki, Letztere im Beistande ihres Vaters des Wächters Franz Schneegotzki, haben durch einen am 10. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verlobung.

5. Die gestern vollzogene Verlobung meiner Tochter Auguste mit dem Lithographen Herrn Hermann Claussen beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzuzeigen. Martin Streeg.

Danzig, den 29. August 1836.

Als Verlobte empfehlen sich: Auguste Streeg.
Hermann Claussen.

Entbindungen.

6. Die heute früh um 7 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich in Stelle besonderer Meldungen ergebenst an.

Praust, den 27. August 1836. C. Bolt.

7. Die am gestrigen Tage erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, beehrt sich anzuzeigen Kreiß.

Zoppot, den 27. August 1836.

Anzeigen.

8. General-Versammlung in der Ressource Concordia. Mittwoch, den 31. August 1836 Mittags 12½ Uhr. 1. Wahl. 2. Vorträge. Das Comité.

9. Schutt und Grus kann gefahren werden 1ten Steindamm das erste Holzfeld gegen Trinkgeld.

10. Der zu Königsberg in Pr. in der lebhaftesten Straße gelegene, seit 26 Jahren rühmlichst bekannte Gasthof „Hotel de Prusse“ genannt, mit großem Hofraum, vielen Stallungen und Wagenremisen versehen, will Eigenthümerin, um sich in Ruhe zu setzen, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen verkaufen. Das Nähere Kneiphof Fleischbänkenstraße № 15. beim Commissionair Peterson, der die auswärtigen schriftlichen Erkundigungen nur portofrei entgegen nimmt.

11. 600 Stück alte brauchbare Dachpfannen werden zu kaufen gesucht Drehergasse № 1353.

12. Eine junge Frau vom Lande wünscht in einem Schankladen oder andern ähnlichen Geschäfte engagirt zu werden. Das Nähere zu erfragen am Langenmarkt № 433. im Deutschen Hause.

13. Circa 1000 ℔ altes Kupfer werden zu kaufen verlangt Glockenthor № 1973.

14. ☞ Auf Beziehung meiner früheren Annonce empfehle ich mich einem hochzuverehrenden Publikum mit meinem wohl assortirten optischen Waarenlager, besonders mit Barometern, Thermometern und Alkoholometern, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Stand ist am Stockgebäude.

N. Zweig, Optikus.

15. Alle Gattungen Lampen werden billig gereinigt, reparirt und die schadhaften Stellen frisch lackirt beim Klempner Rathke, 2ten Damm № 1283.

16. Heute Montag den 29. d. M. wird in meinem Garten eine große Schlacht-Musik mit Gesang und wirklichem Kanonen- und Gewehr-Feuer von 50 Personen und dem Musik-Chor des Königl. 4ten Infant.-Reg. ausgeführt werden.

Das Konzert beginnt um 6 Uhr, die Schlacht-Musik um 8 und endigt nach 9 Uhr Abends. — Entree à Person 3 Sgr., Kinder sind frei.

Nötzel auf Neugarten.

17. Bei unserer Abreise von hier nach Elbing sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

C. E. Rondthaler, Thor-Controlleur.
F. L. Rondthaler, geb. Rogatzki.
Wittwe Rogatzki, geb. Argus.

18. Ein gewandter Bursche von ordentlichen Eltern, am liebsten von außerhalb, findet sogleich ein Unterkommen im Ladengeschäft. Näheres Langenmarkt № 424.

19. Wer ein Krahm-Repositorium und dergleichen Utensilien wie auch Schank-Utensilien zu verkaufen hat, melde sich in der Gewürz-Handlung Rähm № 1801.

Vermiethungen.

20. Drehergasse № 1346. sind 2 Stuben, Küche, Kammer, Holzgelaß zu Michaeli zu vermiethen; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

21. Tischlergasse № 624. sind 2 schöne große gemalte Stuben nebst Seitenstube und anderen Baquemlichkeiten in der ersten Etage, und 4 schöne gemalte Stuben nebst allen Bequemlichkeiten in der zweiten Etage zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

22. **Korkenmachergasse № 790.** ist eine schöne Ober-Wohnung von 2 Stuben, Küche rc. für kinderlose, kein Gesinde haltende, ruhige Bewohner zu haben.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Ein englischer Tropfstein ist zu verkaufen Lastadie № 434.

24. Mit den neuesten Damen-Mänteln in allen nur möglichen Stoffen, empfiehlt sich zu den billigsten Preisen F. C. Fischel.

25. Extra feine Damen-Tuche in den neuesten Modefarben, die neuesten ächt blauschwarzen und couleurten Seidenzeuge, so wie auch die schönsten Wollenstoffe, gingen mir so eben ein und offerire solche zu den billigsten Preisen.

F. C. Fischel, Langgasse № 410.

26. Neueste Facons Herren-Hüte in Filz und Seide, Schlafröcke für Herren, Regenschirme pr. St. 1 Rthl. 10 Sgr. S. W. Löwenstein, Langgasse 377.

27. **Mehrere 100 Stücke waschächte Kleider-Cattune** a 3 Sgr., 4 Sgr. u. 5 Sgr., 5/4 br. ächt blauschwarzes Seidenzeug a 1 Rthl. 5 Sgr., feinen Gardinen-Mousselin a 4 Sgr., Franzen und Borden a 1 Sgr., schweren glatten u. rauhen Piquee a 7½ Sgr., Halb-Piquee a 5 Sgr., feinen Bastard a 8 Sgr., Leinen-Drell zu Schnürleibern a 12 Sgr., Glanz-Gingham a 5 Sgr., 6/4 br. Nett a 9 Sgr., 8/4 br. 10 Sgr., 12/4 br. 12½ Sgr., 16/4 br. 22½ Sgr. pr. Elle, Damen-Strümpfe a 6 Sgr. das Paar u. dgl. m. empfiehlt zu auffallend billigen Preisen das Berliner Commissions-Lager von

Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor № 1018.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

28. Das den Erben der Schmidtmeister Joseph und Christine Schnegotzkischen Eheleuten, der Schmidtmeister Johann Martin Krüglerschen Eheleuten und den verschollenen Gebrüdern Johann Christian und Anton Joseph Krügler zugehörige, auf dem Holzmarkte hieselbst unter der Servis-№ 3. und Fol. 2. des Erbbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1085 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den 29. November 1836 in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

— Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 29. November 1836 V. M. 11 Uhr
vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Hering an der Gerichtsstelle anstehenden Termin, mit ihren Ansprüchen bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Das im Adl Dorfe Tiefensee, Danziger Landkreises belegene, aus einem Wohnhause, mit der Miethsgerechtigkeit, an 3/4 Morgen Gartenland bestehende Eigengärtner-Grundstück, abgeschätzt auf 112 Rthl gemäß der, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. November d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Danzig, den 5. August 1836.

Adl. Patrimonial-Gericht Borgfeld und Tiefensee.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das den Schlossermeister Johann und Johanne geb. Geist Stephanschen Eheleuten gehörige, hieselbst in der Wollwebergasse sub Litt. A. I. 195. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 509 Rthl abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Licitationstermin hiezu steht auf

den 28. September Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten, Herr Stadtgerichts-Rath Klebs an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 10. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das den Erben des Eigners Johann Eltermann und seiner Ehefrau Esther geb. Bergemann zugehörige, in dem Dorfe Stutthoff auf dem Norderhaken unter der Dorfs-№ 7. und № 6. des Hypothekenbuchs gelegene emphyteutische Gärtner-Grundstück, abgeschätzt auf 163 Rthl zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den

28. September 1836 Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Die beiden dem Einsaßen Johann Samuel Boldt gehörigen zu Schwarzdamm sub Litt. C. X. № 2. und 8. belegenen Grundstücke, zusammen abgeschätzt auf 4005 Rthlr zufolge der nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxen, sollen

am 28. November Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Franz subhastirt werden.

Elbing, den 25. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

33. Die zum Nachlaß des Johann Kurowski gehörige eingefallene Kathe mit ½ Morgen Land in Subkau, geschätzt auf 13 Rthlr 10 Sgr., zufolge der in der Registratur nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen einzusehenden Taxe, soll

den 29. November 1836

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

(Freiwilliger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

34. Das auf dem Kumstgarten № 966. hieselbst des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, zum Wittwe Anna Hildebrandtschen Nachlaß gehörig, abgeschätzt auf 638 Rthlr 8 Sgr. 4 Pf, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. November 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

(Nothwendiger Verkauf.)

35. Das aus einem Wohnhause und 91 □R. culm. oder aus 124 □R. magd. Gartenland bestehende zeitemphyteutische Grundstück des Johann Jacob Marquardt in der Dorfschaft Haberhorst № 8., abgeschätzt auf 138 Rthlr 2 Sgr., soll

am 30. September 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Hypothekenschein und Taxe können in der Registratur eingesehen werden. Alle unbekannten Realprätendenten, insbesondere die Erben der Jacob und Catharina Marquardtschen Eheleute und der Ephraim Beuth, für welche Rubr. III. C. I. 75 Rthlr ex Obligatione vom 30. Mai 1793. in dem Hypothekenbuche dieses Grundstücks eingetragen stehen, modo deren Erben oder Cessionarien werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht Tiegenhoff.

Edictal-Citationen.

36. Auf den Antrag des Joseph Petike als Besitzer der Erbpachtsgerechtigkeit auf ein in dem Dorfe Schmelz belegenes Käthnergrundstück, werden alle unbekannten Realprätendenten dieses Grundstückes, so wie die Erben des am 9. April 1808 verstorbenen Vorbesitzers Jacob Kruse, ferner dessen Brudersohn Jacob Kruse und die Kinder einer Brudertochter des Erstern, verehlicht gewesene Grunwald sämmtlich ihrem Aufenthalte und resp. Namen nach unbekannt, zur Anmeldung ihrer Ansprüche zum Termine

den 29. September d. J. Vormittags um 10 Uhr

hieselbst unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Eigenthums- oder andern Real-Ansprüchen auf das gedachte Grundstück werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Neustadt, den 16. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht Brück.

37. Nachdem über den Nachlaß des zu Neukirch verstorbenen Einsaßen Maria und Abraham van Riesenschen Eheleute per Decretum vom 14. Mai v. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Nachlaß-Gläubiger zur Liquidation ihrer Forderungen ad terminum

den 8. September c.

vor dem Herrn Assessor Schmidt unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 13. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Am Sonntage den 21. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Lithograph Herr Julius Gottheil mit Igfr. Helene Mathilde Borowski.
Der Bürger und Schneider Herr Johannes Dietrich mit Eva Rosina Muselff aus Steinborn.

Königl. Kapelle. Der Kleidermacher Johann Dietrich mit Eva Rosina Muselff.
Der Arbeitsmann Johann Benjamin Gottfried Link mit Frau Caroline geb. Hassoff verwittwete Witschlinski.

St. Johann. Der Kleidermacher Johann Carl Schmidt mit Igfr. Florentine Agathe Völk.

St. Katharinen. Der Lithograph Herr Julius Gottheil mit Igfr. Helena Mathilde Borowski.
Der Schneidergesell Carl Friedrich Schimburski mit Wilhelmine Neppke.

St. Barbara. Der Schuhmachergesell Johann Gottlieb Mein mit Igfr. Dorothea Constantia Spanke.
Der Kanonier Carl Ludwig Stolzenwald mit Amalie Roll.

St. Elisabeth. Herr Carl Wilhelm Kaufmann, erster Hülfsregistrator bei dem Königl. Stadtgericht in Elbing, mit Fräulein Albertine Emilie Ritardi.

Hl. Leichnam. Der Goldarbeiter Joh. Friedrich Rohde mit der verwittweten Frau Ulrich geb. Johanne Verdro. Beide aus Prenzlau.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 15. bis 21. August 1836.
Es wurden in sämmtlichen Kirchspengeln 29 geboren, 3 Paar copulirt und 19 Personen begraben.